

Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Bauausschusses der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.11.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:33 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum der Verwaltungsstelle der Stadt Stavenhagen, Neue Straße 35, 17153 Stavenhagen

Anwesend

Mitglieder

Doreen Gärtner
Michael Jirsch
Christine Kind
Michael Kokel

Alexander Krafzik

Angelika Ritter
Oliver Wickel

Vertretung für:
Klaus Rißer
Vertretung für:
Olaf Rohwedel

Verwaltung

Janina Fibelkorn
André Netzel
Christiane Strobl

Abwesend

Mitglieder

Klaus Rißer
Olaf Rohwedel
Gerhard Wolff

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

-Frau Gehrke vom Nordkurier

-Herr Ritter und Herr Golisch als Stadtvertreter

-Herr Koch als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Stavenhagen

-Herr Kubetschek – Architekt von MATRIX, beauftragt mit der Machbarkeitsstudie zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses mit Rettungswache und Polizeistation.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung Ausschuss
- 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2024
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Mitglieder
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Fritz-Reuter-Grundschule Stavenhagen 2024/SVS/043
Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Einbau von Schallschutzdecken in den Klassenräumen
- 5.2 Grundsatzbeschluss zum Neubau eines 2024/SVS/046
Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Rettungswache und Polizeistation am Standort Ivenacker Tor
- 6 Sonstiges
- 7 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 2 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2024
- 3 Anfragen der Mitglieder
- 4 Beschlussvorlagen
- 5 Anträge
- 6 Sonstiges
- 7 Schließung des nichtöffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung Ausschuss

Der/Die Vorsitz/ende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Es waren 7 von 8 Ausschussmitglieder anwesend. Davon sind 6 stimmberechtigt.

Im Anschluss erfolgt durch den/die Vorsitz/ende die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie die Bekanntgabe der Tagesordnung der Sitzung.

Der Tagesordnungspunkt 5.2 soll dabei vor dem TOP 5.1 abgehandelt werden.

Beschluss:

Zustimmung zum Vorziehen des TOP 5.2

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder [◦]	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon Anwesend [◦]	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	7	4	0	2

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

[◦]davon 1 Mitglied ohne Stimmrecht, aber mit Rede- und Antragsrecht

2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2024

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bauausschusses der Reuterstadt Stavenhagen gibt es keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

Beschluss:

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils des Bauausschusses der Reuterstadt Stavenhagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder [◦]	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon Anwesend [◦]	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	7	4	0	2

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

◦davon 1 Mitglied ohne Stimmrecht, aber mit Rede- und Antragsrecht

3 Einwohnerfragestunde

Es wird keine Anfrage gestellt.

4 Anfragen der Mitglieder

4.1. Frau Kind gibt den Hinweis, dass die Hecke an der Reutereiche dringend geschnitten werden müsste.

Frau Strobl: Die Information wird an den Bauhof durchgestellt.

4.2. Herr Jirsch möchte lobend erwähnen, dass die im letzten Bauausschuss bemängelten Wege in Richtung Pribbenow kurzfristig nachgearbeitet wurden.

4.3 Herr Wicke weist darauf hin, dass neben der Bibliothek noch ein Sandhaufen liegt.

Frau Strobl: Die Wärmeversorgung hat noch Hausanschlussleitungen in der Malchiner Straße verlegt. Das Material gehört zu dem Bauvorhaben und wird in den nächsten Tagen beräumt.

5 Beschlussvorlagen

5.1 Fritz-Reuter-Grundschule Stavenhagen

Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Einbau von Schallschutzdecken in den Klassenräumen

2024/SVS/043

Der Tagesordnungspunkt 5.1 wurde nach dem TOP 5.2 behandelt.

Diskussion durch den Bauausschuss: Die angegebene Preisspanne der Kostenschätzung von 100 T€ bis 200 T€ ist sehr groß. Das wird für die Entscheidung zur Einleitung des Verfahrens kritisch gesehen.

Bauamt: Die Preisspanne ist die Angabe aus der Hauptsatzung zu den Wertgrenzen der Entscheidung durch den Hauptausschuss. Die Einleitung des Vergabeverfahrens soll öffentlich bekannt gegeben werden. Damit können Bewerber Kenntnis über die Kostenschätzung/-berechnung erlangen. Diese soll aber während des Wettbewerbs geheim bleiben.

Bauausschuss: Der geschätzte Preis soll in der Sitzung des Hauptausschusses, die nichtöffentlich ist, mündlich bekannt gegeben werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Reuterstadt Stavenhagen beschließt die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens für den Einbau von Schallschutzdecken in Klassenräumen der Fritz-Reuter-Grundschule und stimmt der anschließenden Zuschlagserteilung durch den Bürgermeister der Stadt Stavenhagen zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.2 Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Rettungswache und Polizeistation am Standort Ivenacker Tor

2024/SVS/046

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor dem TOP 5.1 behandelt.

Herr Kubetschek vom Büro MATRIX Architektur stellt die Studie vor, dabei die Variantenuntersuchung und vertiefend die Vorzugsvariante. Die derzeit geschätzten Kosten von 11 Mio. € basieren auf Vergleichswerten und wurden über die Fläche hochgerechnet.

Der Bauausschuss befragt Herrn Koch, ob das Projekt der Feuerwehr zusagt.

Herr Koch: Die Feuerwehr sieht den Entwurf als optimal an.

Herr Kokeß: Ist diese Größe des Gebäudes erforderlich, oder kann man etwas einsparen.

Herr Netzel: Die Größe wurde über die Feuerwehrbedarfsplanung ermittelt und ist so nötig.

Herr Wickel: Die Notwendigkeit einer neuen Feuerwehr ist uns allen bewusst, aber ist der Bau einer Rettungsstelle und einer Polizeiwache mit den zuständigen Behörden besprochen worden und wurden Festlegungen zur Miete getroffen?

Frau Strobl: Die Behörden wurden durch den Bürgermeister beteiligt. Es gab 4 Beteiligungstermine, in denen auch der Flächenbedarf für die jeweilige Nutzungseinheit abgestimmt wurden. Diese sind in die Studie eingeflossen. Der Abschluss von Vorverträgen ist erst nach dem Grundsatzbeschluss möglich. Zudem muss zuerst Baurecht für den Standort geschaffen werden.

Herr Wickel: Wurden Fördermittelanträge gestellt?

Frau Strobl: Es gibt Fördermöglichkeiten für Feuerwehren. Für Anträge sind aber Pläne und Kostenermittlungen vorzulegen. Ebenfalls ist der Grundsatzbeschluss nötig.

Herr Wickel: Wurden E-Ladesäulen für den Parkplatz mit eingeplant?

Herr Kubetschek: mit dem jetzigen Planungsstand noch nicht, aber bei Errichtung der

Solaranlage auf dem Dach, würde das Sinn machen.

Frau Kind: Ist der Baugrund an diesem Standort nicht zu schlecht für den Bau?

Herr Kubetschek: Es liegt ein Baugrundgutachten vor. Die erforderliche Tiefengründung stellt mit 350 T€ auch einen erheblichen Kostenfaktor dar, jedoch ist das kostengünstiger als die im Boden befindlichen Altlasten der ehemaligen Deponie auszubauen.

Herr Ritter: Wird der Parkplatz während der Bauphase gesperrt?

Frau Strobl: So weit wurde noch nicht ins Detail gegangen, aber es wird sicherlich eine Sperrung nötig. Ausweichflächen müssen dann gesucht werden.

Herr Ritter: Was passiert, wenn das Projekt von der Stadtvertretung abgelehnt wird?

Frau Strobl: Der Bedarf wurde erkundet und bei der Standortuntersuchung nachgewiesen. Es handelt sich hier um eine Pflichtaufgabe der Kommune.

Herr Wickel: Gibt es einen Zeitablaufplan?

Frau Strobl: Der Prozess dauert lange. Nach dem Grundsatzbeschluss gilt es Baurecht zu erlangen und finanzielle Mittel zu beschaffen. Die Planung wird dazu immer schrittweise weiter gehen, wird sich aber auf ca. 4 Jahre erstrecken (Netto, ohne Stopps).

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, vorbereitende Maßnahmen zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Rettungswache und Polizeistation am Standort Ivenacker Tor auf der Grundlage der in der diesbezüglichen Machbarkeitsstudie ermittelten Abschlussvariante einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder ^o	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon Anwesend ^o	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	7	6	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

^odavon 1 Mitglied ohne Stimmrecht, aber mit Rede- und Antragsrecht

6 Sonstiges

6.1. Informationen zum Bauvorhaben Reutersiedlung

Aktueller Stand Baumaßnahmen Herstellung des 2.BA -Hanne-Nüte-Str

- die Arbeiten verlaufen nach Plan
- Straßenbeleuchtung funktioniert wieder– auch in Unkel-Bräsig-Str.
- derzeit werden Borde gesetzt
- ab Dienstag, 19.11.24, Fortsetzung der Pflasterarbeiten in der Fahrbahn und Gehweg
- Hanne-Nüte-Str. soll in 2024 fertig gestellt werden
- Teilabschnitt Dörchläuchtingstr., zwischen Blaumenweg und Hanne-Nüte-Str, soll abhängig von der Witterung im Frühjahr 2025 starten
- Genehmigungsplanung für den 3.BA wurde dem LK MSE zur Prüfung übergeben – Fahrbahn in der Unkel-Bräsig-Str. soll zukünftig als Sackgasse mit Wendehammer hergestellt werden mit fußläufiger Anbindung an die L-Straße –
- Regelprofil der Unkel-Bräsig-Str. ist analog der Dörchläuchtingstr. – 3,55 m Fahrbahn mit einseitigem überfahrbaren Gehweg in 1,50 m Breite

Die Lagepläne und der Regelquerschnitte wird durch Frau Strobl erläutert.

Der Bauausschuss diskutiert die Ausbildung einer Sackgasse und äußert Bedenken hinsichtlich:

- Lärm durch Wendeverkehr
- gegenseitige Blockierung von Rettungswegen durch Rettungsfahrzeuge Notarzt und Feuerwehr
- mehr Verkehrsbelastung für Anwohner des Blaumenweges und der Hanne-Nüte-Str.

Frau Strobl ist bekannt, dass diese Planungsvariante wegen der Höhensituation am Ende der Unkel-Bräsig-Str. und den damit verbundenen Mehrkosten für die Abfangung gewählt wurde.

Der Planer Herr Knoche von IBN wird zur näheren Erläuterung zum nächsten Bauausschuss eingeladen.

Durch den Bauausschuss wird angeregt:

- die Ausbildung der Straße im Zweirichtungsverkehr wie gehabt
- oder als Einbahnstraße mit Anbindung an die L273
- oder Errichtung eines Klapppollers am Wendehammer für die Notausfahrt des Rettungsdienstes
- eine Probefahrt mit dem Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr
- Erläuterung der Gefällesituation und der Kosten der Varianten

6.2. Information zu Kugelhorn-Bäumen am Marktplatz/ Grünfläche am Raben

In einer der Pflanzflächen am Marktplatz stehen vier Bäume, von denen die zwei vorderen in Richtung Straße kaum Zuwachs aufweisen. Die Pflanzfläche ist offenbar zu klein. Daher sollten die zwei Bäumchen an der Fahrbahn ersatzlos entfernt werden. Die Fläche wird durch die Gärtnerin des Bauhofes mit Stauden oder Kleinsträucher.

7 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitz schließt den öffentlichen Teils der Sitzung.

Vorsitz:

Oliver Wickel

Schriftführung:

Stephanie Stoll